

Erscheinungsbild beurteilt. Weitere diagnostische Maßnahmen erfolgen je nachdem, welche Ursache angenommen wird.

Einteilung der chronischen Niereninsuffizienz

Die chronische Niereninsuffizienz ist zu Beginn häufig asymptomatisch. Je nach Fortschritt der Schädigung unterscheidet man verschiedene Stadien

I	Kompensiertes Dauerstadium	normv Reten
II	Niereninsuffizienz mit kompensierter Retention	asym Anstie des K bis 6 r
III	Niereninsuffizienz mit dekompensierter Retention	klinisc der Ni Kreati mg/dl
IV	Nierenversagen	fortge Symp Dialys

Stadium	Bezeichnung	Merkr
		Redu;

-6-

-7-

Krankheitsverlauf einzuschätzen und möglichst frühzeitig urämische Komplikationen zu erkennen.

Welche Maßnahmen kommen zum Einsatz und was wird da erkannt?

detaillierte Blut- und Urinuntersuchungen wie Kreatinin-Clearance, Serum-Kreatinin und Elektrolytbestimmung, vor allem das Kalium muss kontrolliert werden wegen der Gefahr einer Hyperkalämie. Darüber hinaus erfolgt die Bestimmung von Urinsediment und Eiweiß im Urin. In der Sonografie werden die Nieren nach ihrem

-5-

Ziele der diagnostischen Maßnahmen:

- Chronische Entzündungen (glomerulonephritis) (glomerulonephritis)
- Pyelonephritis
- Jahrelange einnahme von Schmerzmitteln (z. B. nichtsteroidale Antirheumatika)
- Hypertonie
- Harnstein
- polyzystische Nierenkrankheiten
- Nierentumoren
- Nierenarterienstenosen

Das Ziel ist es den

-4-

Was ist eine chronische Niereninsuffizienz?

Die chronische Niereninsuffizienz ist ein irreversibler, dauerhafter Verlust der Funktion beider Nieren mit Anstieg harmpflichtiger Substanzen im Blut. Das chronische Nierenversagen entwickelt sich oft allmählich über Monate bzw. Jahre.

Ursachen:

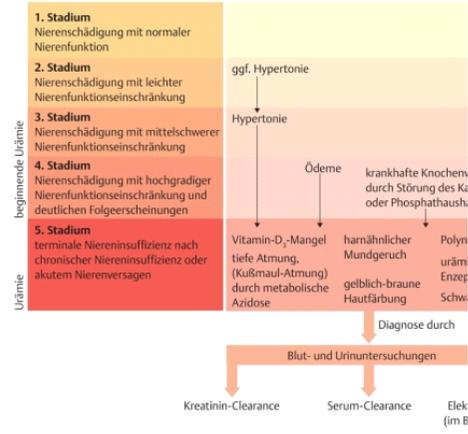


Diabetes Mellitus (nephropathie)

-3-

Typische physische Symptome
www.minibooks.ch

Woran Sie eine Überwässerung des Körpers infolge einer verminderten Ausscheidung erkennen können.



Chronische Niereninsuffizienz

geschrieben von



Sajeda Ghaneie

-2-